

Pressemitteilung, 10. März 2025

Museum
für
Druckkunst
Leipzig

Steine, Tusche, Papier und Pixel Chinesische Steinabreibungen in digitalen Welten

Ausstellung vom 26.4.-31.8.2025

Eröffnung: Freitag, 25.4.2025, 19 Uhr

Museum für Druckkunst Leipzig

Die chinesische Steinabreibung ist eines der ältesten Verfahren, um Texte und Bilder zu vervielfältigen. Die Ausstellung „Steine, Tusche, Papier und Pixel“ im Museum für Druckkunst Leipzig widmet sich dieser frühen Technik, die vor über zweitausend Jahren im alten China ihren Ursprung hat. Zu bestaunen sind Abreibungen von historischen Inschriften und Bildgravuren, die von der Zhou-Dynastie bis ins 20. Jahrhundert das chinesische Kulturleben eindrucksvoll widerspiegeln. Ein Highlight der Schau ist der künstlerische Einsatz von Augmented Reality durch die deutsch-chinesische Künstlerin Yi Meng Wu, die die schwarz getuschten Darstellungen farbenprächtig animiert hat.

Die Exponate entstammen einer Privatsammlung aus dem Fundus der Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft in Berlin e.V., die das Konfuzius-Institut Leipzig 2023 übernommen hat. Facettenreich zeigen die Abreibungen Szenen aus dem gesellschaftlichen Leben im alten China. Zu sehen sind landwirtschaftliche Methoden des Reisanbaus und der Seidengewinnung, Alltagsszenen und Freizeitvergnügungen wie Akrobatik und Sport, eine mythische Tierwelt und buddhistische Ritualpraktiken. Die Steinabreibung wurde hauptsächlich verwendet, um in Stein gemeißelte Texte von klassischen Schriften sowie wertvolle Kalligraphien und bildnerische Werke zu vervielfältigen, zu transportieren und zu archivieren. Bis heute ist die Methode der Steinabreibung in China lebendig.

Moderne Variationen der Steinabreibung sind das im 19. Jh. in der Epigrafik entwickelte Abklatschverfahren und die Frottage, die in den 1920er Jahren durch den surrealistischen Künstler Max Ernst erfunden wurde. Auf diese Weise gelingt es der Ausstellung, an zeitgenössische Neuinterpretationen der Abreibetechnik in der Urban Art anzuschließen und sie für ein vielseitiges Workshop-Programm insbesondere für Kinder, Jugendliche und Schulklassen zu nutzen.

Ein Höhepunkt der Ausstellung sind die künstlerischen AR-Animationen der deutsch-chinesischen Künstlerin Yi Meng Wu. Sie hat die szenenhaften Darstellungen in Linolschnitte übersetzt und zu digitalen Animationen weiterentwickelt. Diese können über das persönliche Smartphone oder ein Leihgerät nach dem kostenlosen Download der ARTIVIVE-App abgespielt werden.

Begleitprogramm: Termine werden fortlaufend auf www.druckkunst-museum.de veröffentlicht.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 10–17 Uhr, Sa, So 11–17 Uhr, Sonderregelung an Feiertagen

Informationen: www.druckkunst-museum.de / info@druckkunst-museum.de

Die Ausstellung und das begleitende Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche werden gefördert vom Bildungsnetzwerk China.

**Bildungsnetzwerk
China**
德中教育交流中心

Die Ausstellung wird unterstützt durch



KONFUZIUS-INSTITUT LEIPZIG
莱比锡孔子学院

Museum für Druckkunst · Nonnenstraße 38 · 04229 Leipzig · 0341 / 23 16 20 · info@druckkunst-museum.de
www.druckkunst-museum.de · Facebook / Instagram: [museumfuerdruckkunst](https://www.instagram.com/museumfuerdruckkunst)